



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, 11014 Berlin

Herrn
Andrej Hunko, MdB
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-11117

FAX +49 (0)30 18 681-11019

INTERNET www.bmi.bund.de

DATUM 04. Juni 2018

BETREFF **Schriftliche Frage Monat Mai 2018**
HIER **Arbeitsnummer 5/342**

ANLAGE - 1 -

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

auf die mir zur Beantwortung zugewiesene Schriftliche Frage übersende ich Ihnen
die beigegefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung

Stephan Mayer

ZUSTELL- UND LIEFERANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

VERKEHRSANBINDUNG S-Bahnhof Berlin Hauptbahnhof

Bushaltestelle Berlin Hauptbahnhof

Schriftliche Frage des Abgeordneten Andrej Hunko
vom 28. Mai 2018
(Monat Mai 2018, Arbeits-Nr. 5/342)

Frage

Aus welchem Anlass bzw. nach Rücksprache mit welchen ausländischen Behörden hat die deutsche Küstenwache auf Anordnung des Bundesministeriums des Innern am 23. Mai 2018 das Schiff „Al Awda“ der aus Norwegen gestarteten „Freedom Flotilla“ vor dem Einlaufen in Kiel in internationalen Gewässern geentert.

(<http://gieft.de/2gC>), die Passdokumente aller Personen an Bord eingesammelt, die Personendaten aller Anwesenden aufgenommen sowie den Reiseweg bzw. die geplanten anzulaufenden Häfen sowie Informationen zu begleitenden Booten erfragt, und an welche nationalen und internationalen Behörden werden die erhobenen Daten zur Speicherung und/oder Verarbeitung weitergegeben?

Antwort

Im benannten Zeitraum hat die Bundespolizei die Besatzung sowie die Passagiere der „KAARSTEIN“ kontrolliert (Das in der Frage genannte Schiff „Al Awda“ wird im internationalen Schiffsregister als norwegisches Schiff unter dem Namen „KAARSTEIN“ geführt.).

Die Kontrolle aus Anlass des Grenzübertritts fand im deutschen Küstenmeer statt und wurde zuvor gegenüber der Schiffsführung angekündigt. Die standardisierte Kontrolle richtete sich nach der Verordnung (EU) 2016/399 (Schengener Grenzkodex). Eine Anordnung zur Kontrolle seitens des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat hierfür hat es nicht gegeben. Der Umfang der Kontrolle, einschließlich des erforderlichen Datenabgleiches mit den nationalen und europäischen Datenbanken, erfolgte auf Grundlage von Artikel 8 des Schengener Grenzkodex. Eine Speicherung oder Weitergabe der Daten ist nicht erfolgt.